

Policy für Verteilerlisten „Alle Beschäftigte“ / „Alle Studierende“

Grundsätzlich sollte der E-Mail-Versand „an alle“ kritisch hinterfragt werden (ist die Dringlichkeit, die Relevanz, der Informationsbedarf etc. gegeben?) und eine verstärkte Kommunikation via Website bzw. Beschäftigtenportal, MS Teams, Instagram, LinkedIn im Fokus stehen – s. dazu die Kriterien unten 1.0.

Für den Versand an die allgemeinen Verteilerlisten „Alle Beschäftigte“ und/oder „Alle Studierende“ sind die Berechtigten zur äußersten Sorgfalt angehalten. Sie sollten vermeiden, den Verteiler versehentlich zu benutzen. Die E-Mail kann mit einer No-Reply-Einstellung versendet werden. Das heißt: Auf diese E-Mail können die Empfänger*innen nicht antworten. Zu beachten ist: Im Verteiler „Alle Beschäftigte“ sind aus technischen Gründen auch die Lehrbeauftragten enthalten.

Diese Policy bezieht sich **ausschließlich auf die hochschulweiten** Verteilerlisten. Der Zugriff auf Verteilerlisten von Fakultäten/Departments etc. muss von den jeweiligen Verantwortlichen (Dekan*innen, Departmentleitung) entschieden werden.

Berechtigungen für den Versand von E-Mails an die Gesamt-Verteiler der HAW Hamburg

1.0 Kriterien für die generelle Vergabe von Berechtigungen:

- Funktionspostfach (muss von der Einheit genannt werden), Berechtigungen an E-Mailadressen von Einzelpersonen werden nicht vergeben
- Versenden dürfen Personen/Bereiche, die
 - sehr schnell kommunizieren müssen, z.B. Notfälle, Krisen etc. oder
 - regelmäßig (mindestens zwei- bis dreimal im Semester) Informationen (z.B.: Einladungen, Ausschreibungen, Bewerbungen, Öffnungszeiten) an einem größeren Verteilerkreis versenden müssen, oder
 - eigene Rechte der unmittelbaren Kommunikation besitzen sollen.

2.0 Prozess für die Vergabe von Berechtigungen

In einer E-Mail an mailbetrieb@haw-hamburg.de wird kurz dargelegt, warum eine generelle Berechtigung gewünscht und erforderlich ist. Das ITSC prüft, ob die oben genannten Kriterien gegeben sind und erteilt ggf. die Berechtigung.

3.0 Anlassbezogener Versand

Kriterien: siehe 1.0

Das ITSC vergibt eine zeitlich begrenzte Berechtigung für den Versand „an alle“. Bei der Beantragung wird kurz dargelegt, welche Zielgruppe angesprochen werden soll.

Beispiele:

- Befragung aller Studierenden zu studentischer Partizipation
- Es gibt ein neues Tool (Panopto)
- Fridays for Future (Credit Points für alle Studierende)
- Aufrufe zum Girls- und Boys Day
- Rundgang DMI (für Studierende aller Fakultäten)